

Keine Schreibschrift in der Grundschule?

Beitrag von „icke“ vom 1. Juni 2022 18:24

[Zitat von chilipaprika](#)

Ich hatte bisher nicht das Gefühl, dass es eine Schrift pro Bundesland gibt, oder?

Das ist von Bundesland zu Bundesland unterschiedlich. Insofern wäre es ganz hilfreich, wenn man wüsste in welchem Bundesland die TE lebt, dann könnten die Kollegen da was zu den Vorgaben sagen (was sicherlich sinniger ist als "Ich habe gehört, dass...")

In Berlin: eine verbundene Schrift muss verpflichtend unterrichtet werden, entweder Grundschrift oder Schreibschrift.

Bei der Schreibschrift war hier jahrelang die SAS vorgegeben, ich habe aber gerade festgestellt, dass das im aktuellen Rahmenlehrplan gar nicht (mehr?) drinsteht, sondern nur, dass man bei der Auswahl darauf achten soll, dass sie fromklar, leicht zu lernen und gut zu lesen sein soll. In der Praxis ist es aber weiterhin immer die SAS (die ich auch immer präferieren würde) oder eben die Grundschrift, wobei das noch eher selten der Fall ist (wobei: Berlin ist groß, vielleicht ist das auch nur in meiner Blase hier so...).

Was ich mir nicht vorstellen kann, ist dass irgendwo gar keine verbundene Schrift mehr unterrichtet wird. Die Frage bei der Grundschrift ist vermutlich eher, wie gut dann tatsächlich die Verbindungen eingeführt und auch wirklich geübt wurden. Wenn das nicht ausreichend stattgefunden hat, erscheint mir das die wahrscheinlichste Erklärung für Schwierigkeiten in den weiterführenden Schulen.

Meine Theorie dazu: gerade am Üben hapert es aus den von Palim genannten Gründen. Wir wollen an den Grundschulen mittlerweile einfach zu viel gleichzeitig, die Zeit wird aber nicht mehr und die Kinder bringen zunehmend schlechtere Voraussetzungen mit. Das kann nichts werden und das betrifft nicht nur die Handschrift, sondern auch alle anderen Grundfertigkeiten.

Ansonsten bin ich ehrlich gesagt auch befremdet, dass man sich bei einem zweijährigen Kind jetzt schon um diese Dinge einen Kopf macht (noch dazu aufgrund von Hörensagen.....) und schließe mich vollumfänglich den Ausführungen von Friesin an.